

5. POTSDAMER GESCHICHTSBÖRSE

Auf der 5. Potsdamer Geschichtsbörse im Kutschstall-Ensemble Am Neuen Markt in Potsdam treffen sich Heimat- und Geschichtsvereine, Museen und wissenschaftliche Einrichtungen sowie Verlage aus den Ländern Berlin und Brandenburg und aus der Wojewodschaft Lubuskie.

Die diesjährige Veranstaltung steht unter dem Thema **Zäsuren im 20. Jahrhundert** und bezieht sich auf das Kulturlandthemenjahr 2009 „Freiheit. Gleichheit. Brandenburg – Demokratie und Demokratiebewegungen“.

In der historischen **Gewölbehalle** des Kutschstalls stellen sich Vereine sowie die mit der Geschichte befassten Einrichtungen vor.

Die einstige **Manege** ist den Verlagen vorbehalten, die alle literaturinteressierten Besucher erwarten.

Im **Konferenzraum** des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte bietet ein Vortragsprogramm Einblicke in die brandenburgische Zeitgeschichte.

Der Besuch der Geschichtsbörse und die Teilnahme an den Vorträgen sind kostenfrei. Für alle Ausstellungen gilt der ermäßigte Eintrittspreis.



Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
Kutschstall, Am Neuen Markt 9
14467 Potsdam

Kontakt

Infotelefon 0331/ 620 85-50

Fax 0331/ 620 85-59

E-Mail info@hbpg.de

www.hbpg.de

Anfahrt

Regionalbahn/ S-Bahn bis Potsdam Hauptbahnhof, von dort 5 Minuten Fußweg oder mit der Straßenbahn bis Haltestelle Alter Markt, Zugang zum Neuen Markt über die Schloßstraße hinter dem Filmmuseum
Parkplätze in der Tiefgarage, Zufahrt über Werner-Seelenbinder-Straße.
Wegen Bauarbeiten ist die Friedrich-Ebert-Straße zwischen Alter Markt und Am Kanal dauerhaft gesperrt. Die Umleitungen sind ausgeschildert.



Das HBPg wird gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam sowie durch das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg mit Mitteln des Hauptstadtvertrages.



Medienpartner



Impressum

Herausgeber und Redaktion: Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte gGmbH,

Gestaltung: deutsch-polnische-agentur GbR

Redaktionsschluss: 02/2009

5. Potsdamer Geschichtsbörse

ZÄSUREN IM 20. JAHRHUNDERT



22. Februar 2009

10 Uhr bis 16 Uhr

Potsdam | Kutschstall
Am Neuen Markt

Haus der
Brandenburgisch
Preußischen
Geschichte



PROGRAMM

10.00 Uhr
Begrüßung
Dr. Kurt Winkler
Direktor des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

Grußwort
Prof. Dr. Johanna Wanka
Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

VORTRÄGE

I. Das 20. Jahrhundert

10.15 Uhr
Freiheit. Gleichheit. Brandenburg – Demokratie und Demokratiebewegungen
Kulturland Brandenburg 2009
Brigitte Faber-Schmidt
Geschäftsführerin und Vorstandsvorsitzende Kulturland Brandenburg e.V.

10.30 Uhr
Vom Wandel der Erinnerungen
Stephan Felsberg
Institut für angewandte Geschichte e.V., Frankfurt an der Oder/ Slubice

11.00 Uhr
Zeitgeschichte in den Ausstellungen des HBPG
Dr. Kurt Winkler
Direktor des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

II. Der schwierige Weg zur Demokratie

12.00 Uhr
Geschichte erleben
Jugendliche setzen sich mit der Historie Brandenburgs auseinander
Larissa Weber
Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien e.V.
Heidi Schulze
Landesjugendring Brandenburg e.V.

12.30 Uhr
Sammeln und Bewahren – Kunstsammler in der Gesellschaft
Thomas Kumlehn
Potsdamer Kunstverein e.V.

13.00 Uhr
Erinnern und Überliefern – die Landesgeschichte in Bibliothek und Archiv der Stiftung Brandenburg
Maria Petzoldt
Stiftung Brandenburg, Fürstenwalde

III. Die 80er Jahre – Brandenburg kommt in Bewegung

14.00 Uhr
Die Innenstädte Brandenburgs – Spiegelbild der Agonie
Benjamin Ochse
Nachlassverwalter Hildegard Ochse-Photographie, Berlin

14.30 Uhr
Die Auflösung der Staatssicherheit 1989/90
Thomas Wernicke
Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

15.00 Uhr
Zeitstimmen – Tagebuchliteratur aus Brandenburg
Dr. Peter Walther
Brandenburgisches Literaturbüro

„Manege“ – Berlin/Brandenburgischer Literatursalon

In der einstigen „Manege“ auf dem Hof des historischen Kutschstall-Ensembles präsentieren Verlage aus Potsdam, dem Land Brandenburg und aus Berlin Bücher und Schriften, die sich mit der Geschichte und mit dem Leben in Berlin und im Land Brandenburg beschäftigen.

Den Besuchern bietet sich die einmalige Gelegenheit, persönlich mit den Inhaberinnen und Inhabern der Verlage bzw. mit deren Vertretern ins Gespräch zu kommen. Das Ambiente des historischen Bauwerkes ist zudem sehr gut geeignet, sich mit früheren Veröffentlichungen und aktuellen Publikationen vertraut zu machen.

Die an den Ständen ausliegenden Bücher und Schriften können selbstverständlich auch gekauft werden.

Eine aktuelle Übersicht über die auf der Geschichtsbörse vertretenen Verlage und Aussteller ist am Infotisch in der historischen Gewölbehalle erhältlich.

Ausstellungsvorschau

Zwischen Revolution, Reform und Reaktion. Der preußische Staatskanzler Karl August von Hardenberg

Eine Ausstellung des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte im Rahmen von Kulturland Brandenburg 2009 **„Freiheit. Gleichheit. Brandenburg – Demokratie und Demokratiebewegungen“**

04. 09. bis 08.11.2009

